

Grußwort Kulturverein Brücke

Hochverehrte Prinzessin Irmingard von Bayern,  
sehr geehrte Anwesende!

Ich möchte Ihnen, verehrte Irmingard von Bayern, für die diesjährige Verleihung des Weltfriedenstag - Gedenkpreises aus Anlass Ihres 85. Geburtstages meine herzlichsten Glückwünsche übermitteln.

Meine Vorrednerinnen und Redner haben die antifaschistische Haltung der Familie Wittelsbach zu Recht gewürdigt. Es zeugt von Mut und Zivilcourage, dass der Kronprinz Ruprecht Adolf Hitler nicht empfangen hat, um seine Abneigung deutlich zu dokumentieren. Die antifaschistische Tradition zeichnet die gesamte Familie Wittelsbach über alle Generationen aus, und Sie, Frau Irmgard von Bayern, sind eine würdige Vertreterin dieser Tradition.

Der Faschismus überzog die Welt mit einem schrecklichen Krieg. Im Namen des Faschismus wurden seine politischen Gegnerinnen und Gegner, 6 Millionen europäische Jüdinnen und Juden und andere ermordet. In Ihrem Buch „Jugend-Erinnerungen 1923-1950“ haben Sie über die verbrecherischen Gräueltaten in den Konzentrationslagern berichtet. Ich hoffe, dass dieses Buch, das die Verbrechen der Nazis dokumentiert, gerade von jüngeren Menschen gelesen wird, um daraus die Konsequenz zu ziehen, dass Faschismus, Antisemitismus und Rassismus auch heute aktiv bekämpft werden müssen.

Der ausgelobte Preis, den Sie heute annehmen, kommt von einem Kulturverein Brücke 7 , dessen Engagement ich seit fast 20 Jahren mit großer Sympathie verfolge. Ich hatte auch bereits drei Mal die Gelegenheit, an Diskussionsrunden des Vereins teilzunehmen. Die Initiativen des Vereins fanden auch internationale Beachtung. Ich wünsche Ihnen und Ihren kulturpolitischen Initiativen auch für die Zukunft viel Erfolg.

Ich wünsche Ihnen allen einen unvergesslichen Festtag zur Übergabe des Weltfriedenstag - Gedenkpreises 2008, an dem ich persönlich leider nicht teilnehmen kann.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Gregor Gysi